

Lehrplan katholische Religion - Jahrgangsstufe 5

Schulbuch: noch nicht festgelegt

Leistungsbewertung: Nach dem FK- Beschluss 2007

Jahrgangsstufe 5: Unterrichtsvorhaben 1, „Ich und die anderen“, Umfang: 12 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Inhaltliche Vereinbarungen
„Miteinander einmalig“	<ul style="list-style-type: none"> Menschsein in Freiheit und Verantwortung (IF 1) 	<ul style="list-style-type: none"> Der Mensch als Geschöpf Gottes und Mitgestalter der Welt 	<ul style="list-style-type: none"> „Ich bin ein Geschöpf Gottes!“ Jeder ist einmalig Selbstliebe – Nächstenliebe Miteinander leben will gelernt sein (z. B. Familie, Freunde, Schulgemeinschaft)
Kompetenzen			
Übergeordnet		konkretisiert	
HK	MK	SK	UK
Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> ihre persönlichen religiösen Einstellungen wahrnehmen und darüber sprechen, wie der Glaube in Familie, Schule und Gemeinde praktisch gelebt werden kann (HK 1), 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> einen religiös relevanten Text durch angemessene Zugänge erschließen (z. B. Zuhören, Gespräch, Rollenlesen, Textmarkierungen, besondere Dinge herauschreiben, Text als Bild bearbeiten) (MK 4), Inhalte religiös relevanter audiovisueller Medien (Filme, 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> aufzeigen, dass jeder Mensch eine einzigartige und unverwechselbare Persönlichkeit ist, die auf umfassende Gemeinschaft angewiesen ist , die Bedeutung der christlichen Überzeugung 	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> vor dem Hintergrund der Schöpfung und des Geschenks des Lebens menschliche Verhaltensweisen beurteilen, auch im Sinne der Genderdimension, vielfältige Formen des Zusammenlebens erkennen und sie vor dem Hintergrund der

<ul style="list-style-type: none"> • ihre Stärken und Schwächen in der Kenntnis wahrnehmen und äußern, dass sie von Gott angenommen sind (HK 2), • religiöse Überzeugungen anderer wahrnehmen und achten (HK 3). 	<p>Musik) spielerisch darstellen (z. B. in Standbildern) und beschreiben (MK 6).</p>	<p>erklären, dass der Mensch von Gott geschaffen, geliebt und zur verantwortlichen Mitgestaltung der Welt und Gemeinschaft berufen ist ,</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit Beispielen beschreiben, wodurch das Gelingen menschlichen Lebens beim Einzelnen wie auch in der Gemeinschaft gefährdet oder gefördert wird . 	<p>Gleichheit aller Menschen vor Gott in den Schöpfungserzählungen bewerten (UK)</p> <ul style="list-style-type: none"> • soziales Engagement im Hinblick darauf bewerten, wie Menschen Verantwortung für den Aufbau und den Zusammenhalt der Gemeinschaft übernehmen
<p>Methodische/ didaktische Zugänge</p>	<p>Lernmittel/ Lernorte</p>	<p>Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner</p>	<p>Feedback/ Leistungsbewertung</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Rollenspiele zum Kennenlernen • persönliche Steckbriefe erstellen • Familienstammbäume erstellen • Kursregeln in Teams entwickeln 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lieder/ Musik • (Kurz-)Film zum Thema Freiheit/Verantwortung <p>Lernorte</p>	<p>außerschulische Partner</p> <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Soziales Kompetenztraining 	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation Rollenspiele • Präsentation Kursregeln

Jahrgangsstufe 5: Unterrichtsvorhaben 2, Umfang: 10 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Inhaltliche Vereinbarungen
„Der Bibelcode“	<ul style="list-style-type: none"> Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens an Gott (IF 3) 	<ul style="list-style-type: none"> Bibel - Aufbau, Inhalte, Gestalten 	<ul style="list-style-type: none"> Ein Buch in vielen Ausgaben und Gestalten Aufbau: ein Buch wie eine Bibliothek Orientierung in der Bibel Biblische Sprachen und Schriften Was die Bibel für Menschen bedeuten kann ...
Kompetenzen			
Übergeordnet		konkretisiert	
HK	MK	SK	UK
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> unter Anleitung Projekte zu religiös relevanten Themen durchführen (HK 6). 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> sich in der Bibel orientieren (AT, NT, Bücherabkürzungen, Kapitel, Vers) (MK 3), einen religiös relevanten Text durch angemessene Zugänge erschließen (z. B. Zuhören, Gespräch, Rollenlesen, Textmarkierungen, besondere Dinge ausschreiben, Text als Bild bearbeiten) (MK 4). 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> exemplarisch Glaubensgeschichten des Alten und Neuen Testaments wiedergeben, erläutern, inwiefern das Volk Israel seine Glaubenserfahrungen in biblischen Geschichten erzählt, begründen, warum die 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> ansatzweise die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute beurteilen, indem sie auch Beispiele gegenwärtigen menschlichen Verhaltens mit Hilfe ausgewählter biblischer Erzählungen beurteilen.

		Bibel für die Christen als „Heilige Schrift“ eine besondere Bedeutung hat.	
Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Lieblingsbücher vorstellen • Bibelquiz, Bibelrallye • Basteln einer Schriftenrolle 	Lernmittel <ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Bibelausgaben Lernorte <ul style="list-style-type: none"> • Bibelmuseum 	außerschulische Partner Fachübergreifende Kooperationen <ul style="list-style-type: none"> • Deutsch 	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Überprüfung

Jahrgangsstufe 5: Unterrichtsvorhaben 3, Umfang: 8 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Inhaltliche Vereinbarungen
„Aufbruch mit Gott - Abraham“	<ul style="list-style-type: none"> Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens an Gott (IF 3) 	<ul style="list-style-type: none"> Bibel - Aufbau, Inhalte, Gestalten 	<ul style="list-style-type: none"> Abrahams Herkunft und Heimat Gottes Bund mit Abraham Glauben und Vertrauen
Kompetenzen			
Übergeordnet		konkretisiert	
HK	MK	SK	UK
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> ihre persönlichen religiösen Einstellungen wahrnehmen und darüber sprechen, wie der Glaube in Familie, Schule und Gemeinde praktisch gelebt werden kann (HK 1), ihre Stärken und Schwächen in der Kenntnis wahrnehmen und äußern, dass sie von Gott angenommen sind (HK 2). 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> einen religiös relevanten Text durch angemessene Zugänge erschließen (z. B. Zuhören, Gespräch, Rollenlesen, Textmarkierungen, besondere Dinge herauschreiben, Text als Bild bearbeiten) (MK 4). 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> erklären, inwiefern die biblischen Erzählungen Erfahrungen ausdrücken, die Menschen mit Gott gemacht haben, exemplarisch Glaubensgeschichten des Alten und Neuen Testaments wiedergeben, erläutern, inwiefern das Volk Israel seine Glaubenserfahrungen in biblischen Geschichten 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> ansatzweise die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute beurteilen, indem sie auch Beispiele gegenwärtigen menschlichen Verhaltens mit Hilfe ausgewählter biblischer Erzählungen beurteilen.

		erzählt.	
Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Mindmap zu Heimat, Familie, Gemeinschaft • Abrahams Reisen und Stationen anhand von Karten nachvollziehen • Rollenspiele (z. B. Konflikt mit Lot) • Bilderschließung • Bibelcomic 	Lernmittel <ul style="list-style-type: none"> • Bilder zur Abrahamsgeschichte Lernorte	außerschulische Partner Fachübergreifende Kooperationen <ul style="list-style-type: none"> • Kunst 	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentationen zur Abrahamsgeschichte

Jahrgangsstufe 5: Unterrichtsvorhaben 4, Umfang: 8 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Inhaltliche Vereinbarungen
„Der Weg in die Freiheit - Mose“	<ul style="list-style-type: none"> Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens an Gott (IF 3) 	<ul style="list-style-type: none"> Bibel - Aufbau, Inhalte, Gestalten 	<ul style="list-style-type: none"> Mose, der Prinz von Ägypten Gott ist für sein Volk da: der brennende Dornbusch Gott befreit sein Volk: Plagen und Auszug Gottes Bund mit seinem Volk: der Dekalog

Kompetenzen

Übergeordnet		konkretisiert	
HK	MK	SK	UK
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> ihre Stärken und Schwächen in der Kenntnis wahrnehmen und äußern, dass sie von Gott angenommen sind (HK 2). 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> zu religiös relevanten Themen unter Anleitung innerhalb der Schule (z. B. in eingegrenzten Mediensammlungen und im Internet) Informationen beschaffen (MK 1), einen religiös relevanten Text durch angemessene Zugänge erschließen (z. B. Zuhören, Gespräch, Rollenlesen, Textmarkierungen, besondere Dinge herausschreiben, Text als 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> erklären, inwiefern die biblischen Erzählungen Erfahrungen ausdrücken, die Menschen mit Gott gemacht haben, exemplarisch Glaubensgeschichten des Alten und Neuen Testaments wiedergeben, erläutern, inwiefern das Volk Israel seine 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> ansatzweise die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute beurteilen, indem sie auch Beispiele gegenwärtigen menschlichen Verhaltens mit Hilfe ausgewählter biblischer Erzählungen beurteilen.

	Bild bearbeiten) (MK 4).	<p>Glaubenserfahrungen in biblischen Geschichten erzählt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • an Beispielen die Bedeutung der Bibel im Leben der Kirche nachweisen (u.a. im Gottesdienst). 	
Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • historischer Reiseführer: Leben im Alten Ägypten • Rollenspiele (z. B. Mose vor dem Pharao) • Vergleich zwischen Film (z. B: „Der Prinz von Ägypten“) und biblischer Erzählung 	<p>Lernmittel</p> <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bibliothek 	<p>außerschulische Partner</p> <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaftslehre 	<ul style="list-style-type: none"> • „Filmkritik“ auf Grundlage des Vergleichs

Jahrgangsstufe 5: Unterrichtsvorhaben 5, Umfang: 10 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Inhaltliche Vereinbarungen
„Wie war das damals bei Jesus?“	<ul style="list-style-type: none"> Jesus der Christus (IF 4) Kirche als Nachfolgegemeinschaft (IF 5) 	<ul style="list-style-type: none"> Die Botschaft Jesu in seiner Zeit und Umwelt Anfänge der Kirche 	<ul style="list-style-type: none"> Das Land Israel – heute und damals (z. B. Topografie, Städte, Klima) Das Leben der Menschen damals (alltägliches und religiöses Leben) Politische und religiöse Kräfte in Israel (Römerherrschaft; religiöse Gruppen) Menschen im Umfeld Jesu (Jüngerinnen und Jünger)
Kompetenzen			
Übergeordnet		konkretisiert	
HK	MK	SK	UK
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> religiöse Überzeugungen anderer wahrnehmen und achten (HK 3), unter Anleitung Projekte zu religiös relevanten 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> religiös relevante Sachverhalte im Unterricht unter Zuhilfenahme von in Inhalt und Struktur klar vorgegebenen Medienprodukten (u.a. Plakate) verständlich und in sprachlich angemessener Form präsentieren (MK 2), sich in der Bibel orientieren (AT, NT, Bücherabkürzungen, Kapitel, Vers) (MK 3), einen religiös relevanten Text durch 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> Jesus von Nazareth in seine Zeit und Umwelt einordnen und über sein Heimatland Israel Auskunft geben, in Erzählungen des Neuen Testaments aufzeigen, wie Jesus 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> ansatzweise Ursachen für Konflikte, die Worte und Taten Jesu bei Menschen seiner Zeit auslösten, erörtern. ansatzweise begründen, was Jesus für Menschen

<p>Themen durchführen (HK 6).</p>	<p>angemessene Zugänge erschließen (z. B. Zuhören, Gespräch, Rollenlesen, Textmarkierungen, besondere Dinge ausschreiben, Text als Bild bearbeiten) (MK 4),</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bilder, religiöse Räume und Symbole beschreiben (MK 5). 	<p>gelebt und wie er die Botschaft vom Reich Gottes verkündet hat,</p> <ul style="list-style-type: none"> • anhand biblischer Erzählungen erläutern, wie Jesus sich benachteiligten Menschen beispielhaft zugewendet hat, • in Ansätzen die Konflikte beschreiben, die die Worte und Taten Jesu bei den Menschen seiner Zeit auslösten. 	<p>heute bedeuten kann.</p>
<p>Methodische/ didaktische Zugänge</p>	<p>Lernmittel/ Lernorte</p>	<p>Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner</p>	<p>Feedback/ Leistungsbewertung</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsteilige Gestaltung von Plakaten (z. B. „Das Land Israel zur Zeit Jesu“) • Bibliotheksrecherche zum Land Israel (z. B. einen Reiseführer erstellen) • Stationenlernen • Wohnhaus basteln (Papiermodell) und daraus ein Dorf entstehen lassen 	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Karten- und Bildmaterial • ggf. (Dokumentar)Film <p>Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bibliothek 	<p>außerschulische Partner</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stadtbücherei • Reisebüro <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaftslehre oder Erdkunde 	<ul style="list-style-type: none"> • schriftliche Überprüfung • Präsentation der Arbeitsergebnisse bzw. Gruppenarbeiten

Jahrgangsstufe 5: Unterrichtsvorhaben 6, Umfang: 8 Stunden

Thema	Inhaltsfelder	Inhaltliche Schwerpunkte	Inhaltliche Vereinbarungen
„Gebet – ein heißer Draht zu Gott“	<ul style="list-style-type: none"> Sprechen von und mit Gott (IF 2) 	<ul style="list-style-type: none"> Bildliches Sprechen von Gott Gebet als „sprechender Glaube“ 	<ul style="list-style-type: none"> Mit Gott in Verbindung treten Situationen in denen wir beten (können) Das „Vater unser“ Gebetserhörung – beten statt handeln?
Kompetenzen			
Übergeordnet		konkretisiert	
HK	MK	SK	UK
<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> ihre Stärken und Schwächen in der Kenntnis wahrnehmen und äußern, dass sie von Gott angenommen sind (HK 2), sich auf eigene Erfahrungen und praktische Übungen von Stille und Meditation (z. B. Phantasie Reisen, Stilleübungen) einlassen und angeleitet meditieren (HK 4), altersgemäß und respektvoll Elemente liturgischer Praxis mitgestalten (z. B. im Kontext von Gebet, Wort-, 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> einen religiös relevanten Text durch angemessene Zugänge erschließen (z. B. Zuhören, Gespräch, Rollenlesen, Textmarkierungen, besondere Dinge heraus schreiben, Text als Bild bearbeiten) (MK 4), Bilder, religiöse Räume und Symbole beschreiben (MK 5). 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> Bildworte von Gott und seine biblischen Namen und deuten, Situationen beschreiben, in denen sich Menschen an Gott wenden. 	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> bewerten, inwiefern Gebete und Rituale eine Möglichkeit sind, Sicherheit und Kraft für das eigene Leben zu gewinnen.

Schulgottesdienst) (HK 5).			
Methodische/ didaktische Zugänge	Lernmittel/ Lernorte	Fachübergreifende Kooperationen / außerschulische Partner	Feedback/ Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> • Stilleübungen / Meditation • „Mit dem ganzen Körper beten“ (z. B. Pantomime zum Vater unser) • persönliches Gebetbuch erstellen • Wortgottesdienst 	Lernmittel <ul style="list-style-type: none"> • Meditationsmusik • Andachtsbilder (z. B. Labyrinth, Mandalas) Lernorte <ul style="list-style-type: none"> • Raum der Stille 	außerschulische Partner <ul style="list-style-type: none"> • Pfarrgemeinde Fachübergreifende Kooperationen	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation der Pantomime • Bewertung der Gebetbücher